

Besetzung der Stelle der/des Amtsleiterin/Amtsleiters des Amtes für Kinder, Jugend und Familie im Dezernat für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln
Bewertung AT (TVöD) bzw. B 2 LBesG NRW, Stellennummer: 51/30015814, 1,0 Stelle

Ausschreibungstext extern:

Bei der Stadt Köln ist zum **01.01.2017** die Stelle der Amtsleitung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie zu besetzen.

Die demographische Entwicklung der Metropole Köln stellt auch die Stadtverwaltung vor außerordentliche Herausforderungen. Köln verfügt über eine mannigfaltige Infrastruktur sowie eine breite Angebotspalette für Kinder, Jugendliche und Familien. Die verschiedenen Entwicklungsaufgaben werden mit einer Vielzahl von Trägern und Anbietern und im Rahmen umfassender Kooperationen erfolgreich umgesetzt. In Bezug auf die Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe, der Integration von Familien mit Migrationshintergrund und der Inklusion ist das Amt für Kinder, Jugend und Familie die entscheidende Schaltstelle zur Erfüllung kinder- und jugendpolitischer Zielsetzungen.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie ist mit rund 5200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das größte Amt der Stadtverwaltung Köln. Hierzu gehören 230 städtische Kindertageseinrichtungen.

Arbeitsschwerpunkte sind u.a. der weitere Ausbau der Kinderbetreuung für unter- und überdreijährige Kinder zur Sicherstellung des Rechtsanspruches, die Gewährleistung des Kindeswohls und gerechter Bildungschancen für alle Kölner Kinder, die Inklusion, die Integration der Zugewanderten, insbesondere der begleiteten und unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge und ihrer Familien sowie die Weiterentwicklung Kölns zur familienfreundlichen Stadt (Vereinbarkeit von Familie und Beruf).

Zum Amt gehören die Bereiche des pädagogischen und sozialen Dienstes, der Jugendförderung, der Tageseinrichtungen und Tagesbetreuung für Kinder sowie die Bezirksjugendämter und die fachliche Begleitung beim Bau von Kindertagesstätten.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Leitung und Koordinierung der Aufgabenerfüllung des Amtes, dem nach SGB VIII auch der Jugendhilfeausschuss als Gremium der jugendpolitischen Willensbildung angehört, in der Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes sowie der Steuerung der amtsrelevanten Prozesse.

Die Leitung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln verlangt aufgrund der genannten Größenordnung nach einer in der Jugendhilfe erfahrenen Führungspersönlichkeit. Die Sicherung einer am Kindeswohl orientierten fachlichen Qualität sowie die Weiterentwicklung strategischer Ziele vor dem Hintergrund der Finanzlage der Stadt und der gesetzlichen Vorgaben bilden die Rahmenparameter einer erfolgreichen Führung. Die Leitung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln agiert dabei stets im Fokus der Öffentlichkeit und in Interaktion mit Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und Behörden. Die Amtsleitung ist verantwortlich für Arbeitsschutzangelegenheiten im Aufgabengebiet.

Wir erwarten von Ihnen:

Vorausgesetzt wird :

Das zu besetzende Aufgabengebiet erfordert

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtungen Soziale Arbeit, Pädagogik, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften oder Verwaltungswissenschaften,
- eine mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung einer größeren Einheit im sozialen Aufgabenfeld,

sowie

- eine langjährige leitende Tätigkeit in einem Aufgabengebiet vergleichbar der Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des nichttechnischen Verwaltungsdienstes (ehemals höherer Dienst).

Unverzichtbare Voraussetzung bei Beamtinnen und Beamten ist neben den vorgenannten Voraussetzungen die erlangte Befähigung für die Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 des nichttechnischen Verwaltungsdienstes (ehemals höherer Dienst).

Hierüber sollten Sie verfügen :

- Sehr gute Fachkenntnisse im Kinder- und Jugendhilferecht, in den Bereichen Sozialwissenschaft, Sozialpädagogik/-arbeit und Sozialplanung sowie jugendpolitische Erfahrung
- Kenntnisse gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Jugendhilfe
- Fähigkeit, gewonnene Erkenntnisse in innovative Planung, Entwicklung und Organisation umzusetzen
- langjährige Verwaltungserfahrung und umfassende Kenntnisse der kommunalpolitischen Zusammenhänge
- überdurchschnittliche Kooperations-, Kommunikations- und Integrationsfähigkeiten in der Zusammenarbeit mit Internen und Externen
- hohe Eigeninitiative und Innovationsfähigkeit
- Ergebnisorientierte, praxisnahe Arbeitsweise, flexibles vernetztes Denken, gute strategische Fähigkeiten
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, Auffassungsgabe und Durchsetzungsfähigkeit
- außergewöhnliches Maß an Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- sicheres Auftreten in Entscheidungsgremien, der Öffentlichkeit und den Medien
- Affinität für ein rechtlich geprägtes Aufgabengebiet
- Interkulturelle Kompetenz

Wünschenswert sind :

- Fundierte Kenntnisse im Sozialrecht, im Kommunal- und Verwaltungsrecht, im Baurecht sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bewertet nach Besoldungsgruppe B 2 nach dem Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) beziehungsweise AT Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 beziehungsweise 39 Stunden. Bedingt durch die Funktion als Amtsleitung wird die Bereitschaft vorausgesetzt, die Arbeitszeit bei Bedarf ent-

sprechend der Aufgabenstellung flexibel zu gestalten und somit auch über die regelmäßige Arbeitszeit hinaus tätig zu sein.

Neben guten Entwicklungsperspektiven und -möglichkeiten durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen bieten wir die für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und flexible Arbeitszeiten im Rahmen der gültigen Dienstvereinbarungen. Weiterhin besteht das Angebot des Erwerbs eines vergünstigten Job-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr oder eines Parkplatzes.

Ihre Bewerbung:

Weitere Auskunft erteilt Frau Beigeordnete Dr. Klein, Telefon 0221/221-36666.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum _____ unter Angabe der Kennziffer _____ an:

Stadt Köln

Dezernat für Bildung, Jugend und Sport (IV)
Stadthaus Deutz - Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2

50679 Köln

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.